

FACK JU GÖHTE

REGIE Bora Dağtekin

BUCH Bora Dağtekin

DARSTELLER Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Katja Riemann, Jana Pallaske, Alwara Höfels, Max von der Groeben, Jella Haase, Gizem Emre, Aram Arami

LAND, JAHR Deutschland 2013

GENRE Komödie

KINOSTART, VERLEIH 07.11.2013, Constantin Film AG



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Sozialkunde/
Gemeinschaftskunde

THEMEN Schule, Gesellschaft, Kriminalität, Lernen,
Rollenbilder, Vorurteile

INHALT

Zeki Müller hat seine Strafe abgesessen und die ganze Zeit nur darauf gewartet, seine Beute zu holen und ein großartiges Leben zu beginnen. Doch dann muss er feststellen, dass die Beute unter einem Schulneubau versteckt liegt und in den Schulkeller kommt man natürlich nicht ohne weiteres hinein. Als Zeki deshalb als neuer Hausmeister anheuern will, gerät er in Bewerbungsgespräche für Aushilfslehrkräfte und ist plötzlich pädagogisch gefragt. Die Referendarin Lisi Schnabelstedt schaut ihm sehr genau auf die Finger, als sie merkt, dass Zekis Methoden eher unkonventionell sind. Während Zeki nachts gräbt und tagsüber die Chaosklasse der Schule aufmischt, versucht Lisi die Berufsehre der Lehrerschaft zu retten. Dass sich die beiden dabei immer näher kommen, hat keiner von ihnen gedacht und gewollt.

FACK JU GÖHTE

UMSETZUNG

Inhaltlich ist „Fack ju Göhte“ frech, laut, politisch und pädagogisch inkorrekt und schreckt auch nicht vor derben Scherzen zurück. Dabei legt er geschickt die Finger auf die Wunden unseres Schulsystems und der dazugehörigen Diskussionen von Burnout bis enttäuschem Idealismus und Lehrkräftemangel bis Schulverweigerung. Allerdings, das darf nicht verschwiegen werden, in einer Sprache, die vielen Lehrkräften die Haare zu Berge stehen lassen könnte. Der Film nimmt beide Seiten des Pults ohne Rücksicht auf die Schippe. Aber die witzigen Dialoge, die Slapstick-Einlagen, die temporeiche Dramaturgie und der hörenswerte Score bleiben machen „Fack ju Göhte“ zu einer überaus kurzweiligen und unterhaltsamen Komödie. Durch die Spielfreude der Darsteller weckt der Film außerdem Sympathien für Figuren, die in der Realität eher mit Häme betrachtet werden.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

„Fack ju Göhte“ eignet sich für Gespräche über Schule, Schüler/innen und Lehrkräfte. Vor allem in der 9. und 10. Klasse bietet der Film einen „unparteiischen“ Aufhänger für die Auseinandersetzung mit der Haltung der Schüler/innen zum Lernen und den pädagogischen Bemühungen der Lehrkräfte, verbunden mit persönlichen Wünschen, Träumen und Befürchtungen. Die Situationen des Films haben durchaus einen Wiedererkennungseffekt, bieten jedoch durch einen inneren Abstand zur eigenen Situation einen neuen Blick auf diese. Wichtig ist dabei die Bereitschaft, über den Spott zu lachen, der sich als Ventil zur Betrachtung eigener Probleme gut eignet. Außerdem eignet sich der Film sehr gut, die überspitzte Figurenzeichnung zu analysieren sowie ihn als Genre-Beispiel mit anderen Komödien zu vergleichen.

INFORMATIONEN ZUM FILM <http://www.fjg-film.de>

LÄNGE, FORMAT 118 min, digital, Farbe

FSK Ab 12 Jahren

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung